Kandidat(in): ……..
(Name, Vorname, ggf. Titel)

Beginn der Weiterbildung: …….

Fachtierarzt für Verhaltenskunde - Dokumentationsbogen 2

Dokumentation gemäß § 6 Abs. 1 und 3 der WBO 2019 in Verbindung mit den zugehörigen Richtlinien in deren Fassungen vom 02.12.2021 und vom 15.05.2024

Halbjährliche[1] Bestätigung der erreichten Leistungskatalog-Leistungen

Der Bogen ist zu Beginn der Weiterbildung auszudrucken, halbjährlich[1] handschriftlich ausgefüllt der Weiterbilderin / dem Weiterbilder zur Unterschrift vorzulegen und der Kammer mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung vorzulegen.

Leistungskatalog-Position		**Insgesamt gefordert**	**Erzielt je Weiterbildungs-Halbjahr[1]**								**Ins-gesamt erzielt**
			…… bis ……	…… bis ……	…… bis ……	…… bis ……	…… bis ……	…… bis ……	…… bis ……	…… bis ……	
1	**Tierbeurteilungen** *nach folgenden möglichen Einzelkriterien:*	**150**									
1.1	Identitätsfeststellung und -dokumentation										
1.2	Exterieurbeschreibung										
1.3	Rasse-/Mischlingszuordnung										
1.4	Beurteilung von Haut und Haarkleid/Befiederung										
1.5	Beurteilung von Ernährungs- und Pflegezustand										
Datum, Stempel und Unterschrift der Weiterbilderin /des Weiterbilders	jeweils Datum, Stempel u. Unterschrift →										

[1] bzw. bei Beendigung der Tätigkeit an eine Weiterbildungsstätte (erforderlichenfalls bitte einen zweiten Bogen verwenden)

© BLTK

Leistungskatalog-Position		Insgesamt gefordert	Erzielt je Weiterbildungs-Halbjahr								Ins-gesamt erzielt
			……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	
1.6	Beurteilung des Gesundheits-zustandes (einschließlich Vorliegen von Technopathien)										
1.7	Altersbestimmung										
1.8	Verhaltensbeurteilung ein-schließlich Vorkommen von Verhaltensabweichungen/-störungen										
1.9	Beurteilung von Bewegungs-abläufen (z. B. hinsichtlich Schmerzen/Rassezuordnung)										
2	**Haltungsbeurteilungen** *nach folgenden möglichen Einzelkriterien:*	**150**									
2.1	Platzangebot und Bewegungs-möglichkeiten										
2.2	Funktionsbereiche (Futterorte, Tränke, Liegeplätze/ Ruheorte, Ausscheidungsorte, sonstige Funktionsbereiche, wie z. B. Sandbad, Wasserbad, Kratzbaum, Melkvorrichtung, Auslauf/Weide)										
Datum, Stempel und Unterschrift der Weiterbilderin /des Weiterbilders jeweils Datum, Stempel u. Unterschrift →											

Leistungskatalog-Position		Insgesamt gefordert	Erzielt je Weiterbildungs-Halbjahr								Ins-gesamt erzielt
			……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	
2.3	Beschäftigungsmöglichkeiten/ Enrichment										
2.4	Licht										
2.5	Klima/Schadgase										
2.6	Management										
2.7	Zubehör (z. B. auch Trainings-zubehör wie Zäumung, Hals-bänder oder tierschutzwidriges Zubehör)										
2.8	Sozialkontakte (inter- und intraspezifisch)										
3	**Anamneseerhebung**	**20**									
4	**Beurteilung der Mensch-Tier-Beziehung** (z. B. Art des Umgangs mit dem Tier)	**20**									
5	**Durchführung von Verhaltensbeobachtungen,** davon:	**20**									
5 1	Direktbeobachtung										
5.2	Videobeobachtung										
Datum, Stempel und Unterschrift der Weiterbilderin /des Weiterbilders	jeweils Datum, Stempel u. Unterschrift →										

Leistungskatalog-Position		Insgesamt gefordert	Erzielt je Weiterbildungs-Halbjahr								Ins-gesamt erzielt
			……. bis ……..	……. bis ……..	……. bis ……..	……. bis ……..	……. bis ……..	……. bis ……..	……. bis ……..	……. bis ……..	
6	**Durchführung von (oder Hospitanz bei) Verhaltenstests** (hierzu zählen Wesenstests, Open-Field-Tests, Novel Object (hierzu zählen Wesenstests, Open-Field-Tests, Novel Object Tests, Wahlversuche, Eignungs-tests und Arbeitsprüfungen z. B. bei Hunden)	**20**									
7	**Beratung und Anleitung von Tierhaltern zur Prävention von Verhaltensproblemen** (z. B. zu stressarmem Handling, zum Maulkorbtraining)	**20**									
8	**Behandlung von Verhaltensproblemen: Beratung und Anleitung von Tierhaltern, z. B. unter Verwendung von Methoden der Verhaltensmodifikation (**Gegenkonditionierung, Desen-sibilisierung); zusätzlich können auch weitere Maßnahmen zum Einsatz kommen (z. B. Anwen-dung von Nutrazeutika, Pheromonen, Psychopharmaka)	**20**									
9	**Eigene Durchführung von Tier-Trainings bei mindestens zwei Tierarten**	**20**									
Datum, Stempel und Unterschrift der Weiterbilderin /des Weiterbilders	jeweils Datum, Stempel u. Unterschrift →										

Leistungskatalog-Position		Insgesamt gefordert	Erzielt je Weiterbildungs-Halbjahr								Ins-gesamt erzielt
			……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	……. bis ……	
10	**Erstellung schriftlicher Protokolle und Berichte**	**14**									
11	**Bearbeitung eigener Fallbeispiele anhand der Fachliteratur**	**10**									
12	**Beurteilung des Falles/der Haltung anhand der Rechtslage** (sind beispielsweise die Vorgaben der Tierschutz-Hundeverordnung bzw. der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung bezüglich der Tiergerechtheit - z. B. hinsichtlich Trainingsmethoden und Einsatz von Zubehör - eingehalten?)	**14**									
13	**Gutachtertätigkeit** (hierzu zählen z. B. Gutachten über Aggressivität/Gefährlichkeit von Hunden, einschlägige Sachverständigengutachten oder Gutachten als Reviewer für einschlägige Fachartikel; es sind auch Beispielgutachten im Rahmen von Hospitanzen möglich)	**2**									
14	**Frei wählbare Verrichtungen** (je nach Tätigkeitsschwerpunkt)	**20**									
Datum, Stempel und Unterschrift der Weiterbilderin /des Weiterbilders	jeweils Datum, Stempel u. Unterschrift →										

© BLTK